

LERNINSEL
FÜR DIE SCHULE
DER ZUKUNFT.



DIE VIELSEITIGEN MODULE DER LERNINSEL.

Modul «Aktiv»

Lernen spielt sich nicht nur im Kopf ab: Wenn wir uns bewegen und die Motorik gefordert ist, wird auch unser Gehirn aktiv und Nervenzellen werden bei der Vernetzung unterstützt. Das Modul «Aktiv» fördert den spielerischen Aspekt des Lernens und bietet Schülerinnen und Schülern verschiedene Möglichkeiten, um in Bewegung zu bleiben.
Bodenplatte aus Holzwerkstoff mit Linoleum belegt und ABS-Kante. 7 Zylinder in unterschiedlichen Höhen, aussen mit KH und horizontale Fläche mit Linoleum belegt.

Modul «Hüsl»

Mit der Sitznische bietet die LERNINSEL eine geschützte Bucht zum Lernen. Verschiedene Ausführungen und Materialien schaffen ein angenehmes Ambiente für Schülerinnen und Schüler, die sich zurückziehen möchten.
Bodenplatte aus Holzwerkstoff mit Linoleum belegt und ABS-Kante. Korpus inkl. Sattel- oder Flachdach aus Holzwerkstoff mit KH belegt und ABS-Kanten. Sitzfläche und Innenwände gepolstert mit Stoffbezug, Polster austauschbar mit Klett befestigt.

Modul «Lounge»

Bequemes Lernen mit Stil: Die gepolsterte Lounge und Liegewiese ist ein zentraler Bestandteil der mobil LERNINSEL. Ideal, um sich entspannt in neue Themen einzulesen oder das Gelernte in einem angenehmen Ambiente zu besprechen.
Lounge aus Holzwerkstoff mit KH belegt und ABS-Kanten. Sitzfläche und Lehne gepolstert mit Stoffbezug, Polster austauschbar.

Modul «Arbeitsplatz»

Ein Gruppenraum zum Arbeiten innerhalb der mobil LERNINSEL: Mit dem Modul «Arbeitsplatz» finden Lerngruppen in Form einer Tischbank alles vor, um gemeinsam voranzukommen. Dank schallabsorbierender Flächen bleibt die Geräuschkulisse niedrig.
Bodenplatte aus Holzwerkstoff mit Linoleum belegt und ABS-Kanten. Korpus Sitzbank und Hocker aus Holzwerkstoff, mit KH belegt und ABS-Kanten. Sitzfläche und Rückenlehne mit Linoleum belegt. Tischsäule aus Stahl pulverbeschichtet, Tischplatte Eiche massiv, naturlackiert.

Modul «Treppe»

Das vielseitige Treppenmodul hat mehrere Funktionen. Es dient innerhalb der LERNINSEL als Ort der Begegnung, kann von den Schülerinnen und Schülern aber auch für kooperatives Lernen oder situationsbedingt für Bewegung genutzt werden.
Bodenplatte aus Holzwerkstoff mit Linoleum belegt und ABS-Kanten. Korpus aus Holzwerkstoff mit KH belegt und ABS-Kanten. Trittstufen mit Teppich, Rückwand innen mit Linoleum belegt.


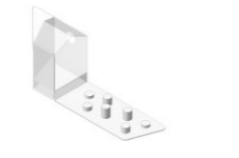
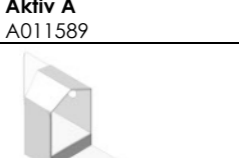
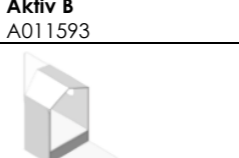

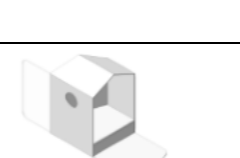

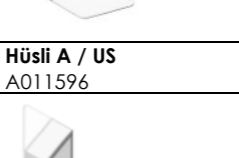
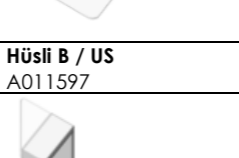
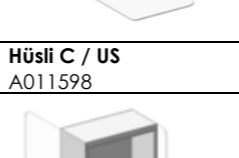

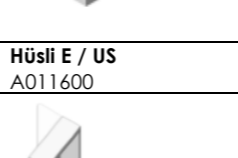
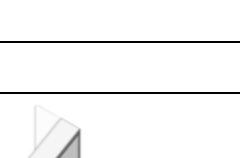
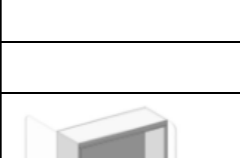

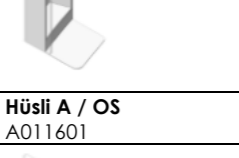
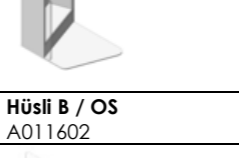


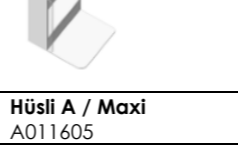

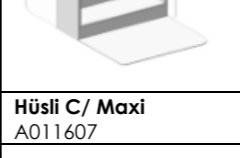

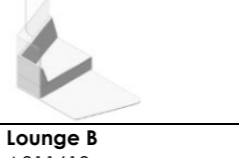
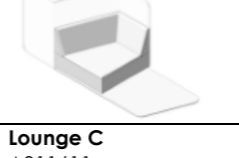
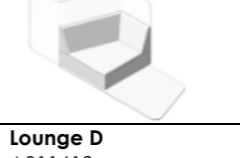

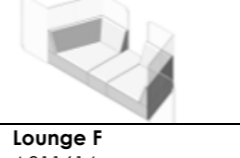
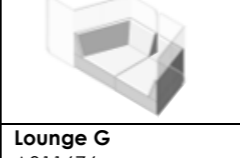
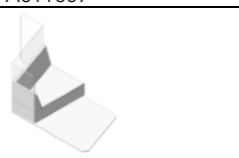
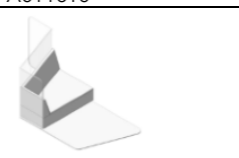
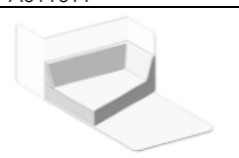
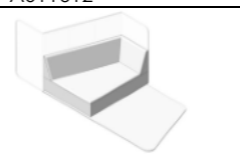
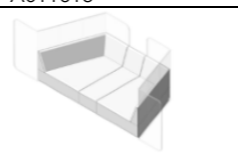
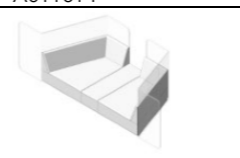
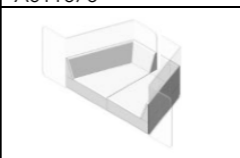


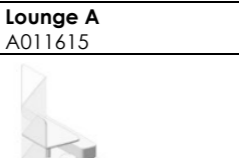
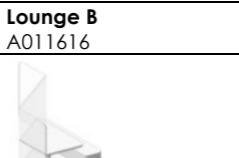
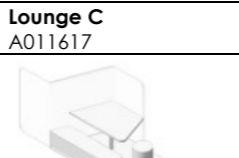
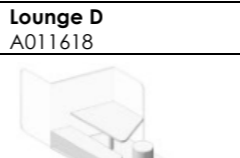
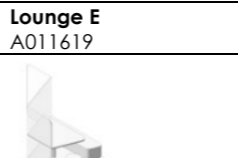
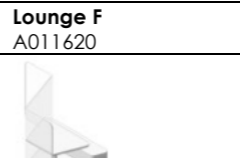
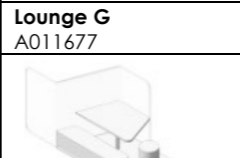
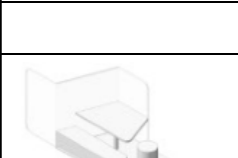




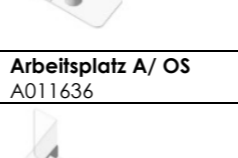












Modul «Verbindungselement»

Das Akustikmaterial mit schallabsorbierenden Flächen besteht aus recyceltem Kunststoff und sorgt mit perforiertem Muster für Leichtigkeit und Durchsicht. Das S-förmige Modul mit Metallrahmen dient als Verbindungs- oder Anschluss-element.

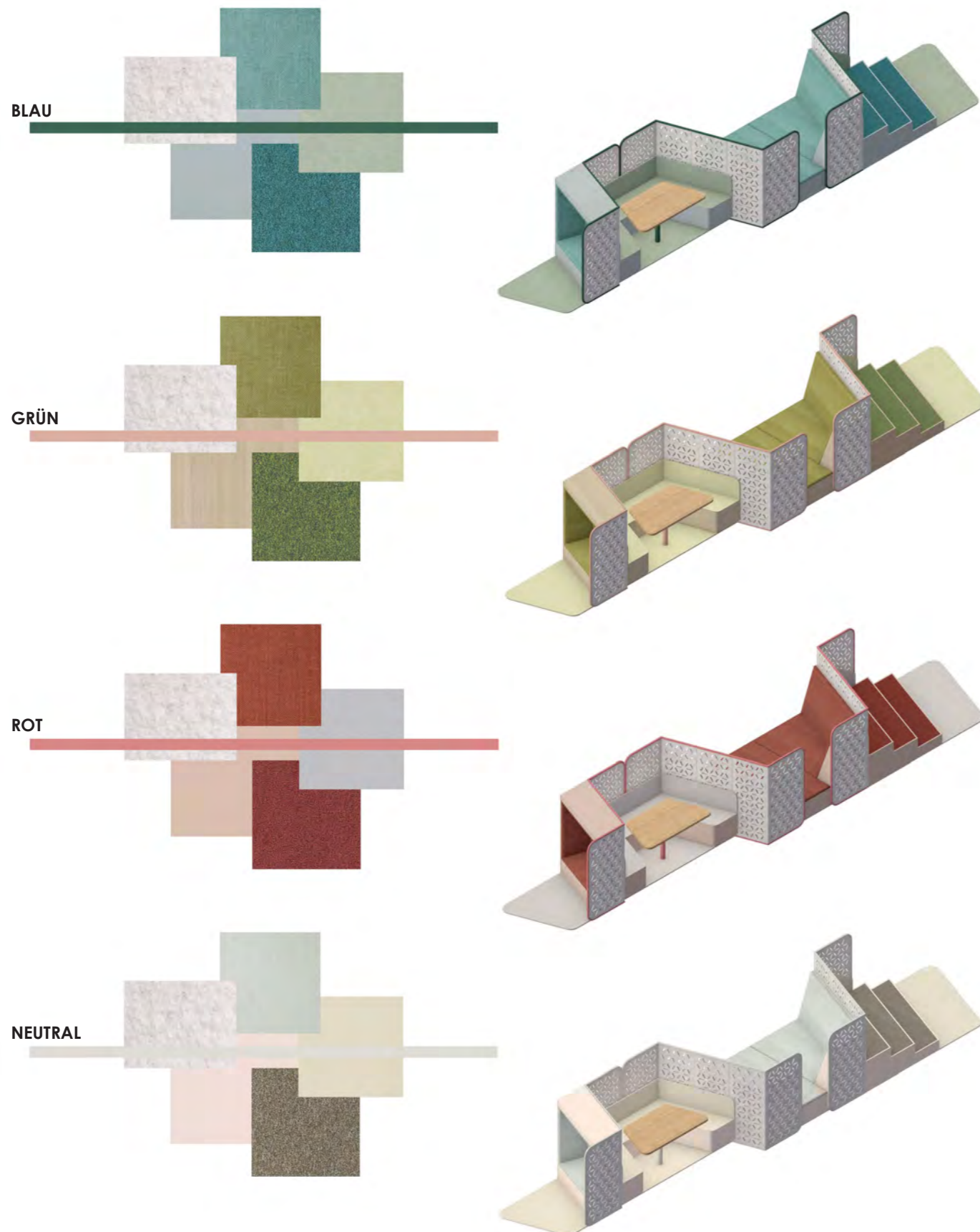
Geprüfte Sicherheit

Das komplette System entspricht dem schweizerischen Produktsicherheitsgesetz PrSG und erfüllt die sicherheitstechnischen Anforderungen. Die LERNINSEL wurde nach SIA 358 + SN EN 1176 von der Swiss Safety Center AG geprüft.



Modul «Aktiv»									
	Aktiv A A011589	Aktiv B A011593							
Modul «Hüsli» mit Satteldach									
	Hüsli A / US A011596	Hüsli B / US A011597	Hüsli C / US A011598	Hüsli D / US A011599	Hüsli E / US A011600				
Modul «Hüsli» mit Flachdach									
	Hüsli A / OS A011601	Hüsli B / OS A011602	Hüsli C / OS A011603	Hüsli D / OS A011604	Hüsli A / Maxi A011605	Hüsli B / Maxi A011606	Hüsli C / Maxi A011607	Hüsli D / Maxi A011608	
Modul «Lounge»									
	Lounge A A011609	Lounge B A011610	Lounge C A011611	Lounge D A011612	Lounge E A011613	Lounge F A011614	Lounge G A011616		
Modul «Lounge» Maxi									
	Lounge A A011615	Lounge B A011616	Lounge C A011617	Lounge D A011618	Lounge E A011619	Lounge F A011620	Lounge G A011677		
Modul «Arbeitsplatz»									
	Arbeitsplatz A / US A011631	Arbeitsplatz B / US A011632	Arbeitsplatz C / US A011633	Arbeitsplatz D / US A011634	Arbeitsplatz A / OS A011636	Arbeitsplatz B / OS A011637	Arbeitsplatz C / OS A011638	Arbeitsplatz D / OS A011639	Arbeitsplatz E / US A011625
Modul «Arbeitsplatz» Maxi									
	Arbeitsplatz A / US A011649	Arbeitsplatz B / US A011650	Arbeitsplatz C / US A011651	Arbeitsplatz D / US A011652	Arbeitsplatz A / OS A011653	Arbeitsplatz B / OS A011654	Arbeitsplatz C / OS A011655	Arbeitsplatz D / OS A011656	
Modul «Treppe»									
	Treppe A A011665	Treppe B A011666	Treppe C A011667	Treppe D A011668	Treppe E A011669	Treppe A / Maxi A011670	Treppe B / Maxi A011671	Treppe C / Maxi A011672	Treppe D / Maxi A011673
	Sternförmig				Punktförmig				
Modul «Verbindungselemen									
	Verbindungselement B A011658	Verbindungselement C A011659	Verbindungselement A A011661 Maxi	Verbindungselement C A011663 Maxi	Verbindungselement A A011657	Verbindungselement D A011660	Verbindungselement B A011662 Maxi	Verbindungselement D A011664 Maxi	

MATERIALIEN UND FARBEN FÜR SICHERHEIT UND INDIVIDUALITÄT.



Holzwerkstoffplatten:

Die Aussenteile der Lerninsel werden aus einer Spanplatte gefertigt, welche mit Kunstharz belegt für eine optimalen Kratz-/ Abrieb-/ und Schlagschutz der Fronten sorgt. Die Platten werden mit einer 2mm ABS-Kante verschlossen und einem 2mm Radius versehen.

Akustikmaterial:

Das eingesetzte Akustikmaterial ist durch eine integrierte Armierung extrem formstabil. Das aus recyceltem PET bestehende Material weist die Schallabsorptionsklasse A auf. Das Material gilt nach DIN EN 13501-1 als Schwerentflammbar (B-s1 d0). Alle recycelten Rohmaterialien stammen aus Europa, durch das Rückführen von Abschnitten gilt die Platte als 100% recyclebar und erhält einen zweiten Lebenszyklus. Die Oberfläche ist abwischbar und die Optik wird durch eine Perforation, die Leichtigkeit und Durchsicht vermittelt aufgewertet.

Stoffbezug:

Das Polyester Gewebe ist strapazierfähig und hat eine geprüfte Scheuerfestigkeit- und Reibechtheit nach DIN EN ISO Vorgaben. Das Material ist schwer entflammbar und hat eine hohe Lichtechtheit. Durch die DELIGARD Technologie ist der Möbelstoff besonders nässe- und schmutzresistent und wirkt antimikrobiell.

Teppich:

Der getuftete Teppichboden mit der Schlingenoberfläche verleiht durch seine Mehrfarbigkeit eine überzeugende Optik. Umweltfreundlichen Eigenschaften wie die Herstellung aus einem zu 100 % recycelten ECONYL®-Garn, das dank Solution-Dyed-Verfahren für kompromisslose Farbechtheit steht. ECONYL®-Fasern bestehen zu 100 % aus Nylon-6-Abfällen aus aller Welt, die sonst die Umwelt belasten würden. Der Teppich ist nach DIN 4102 als schwerentflammbar gekennzeichnet.

Linoleum:

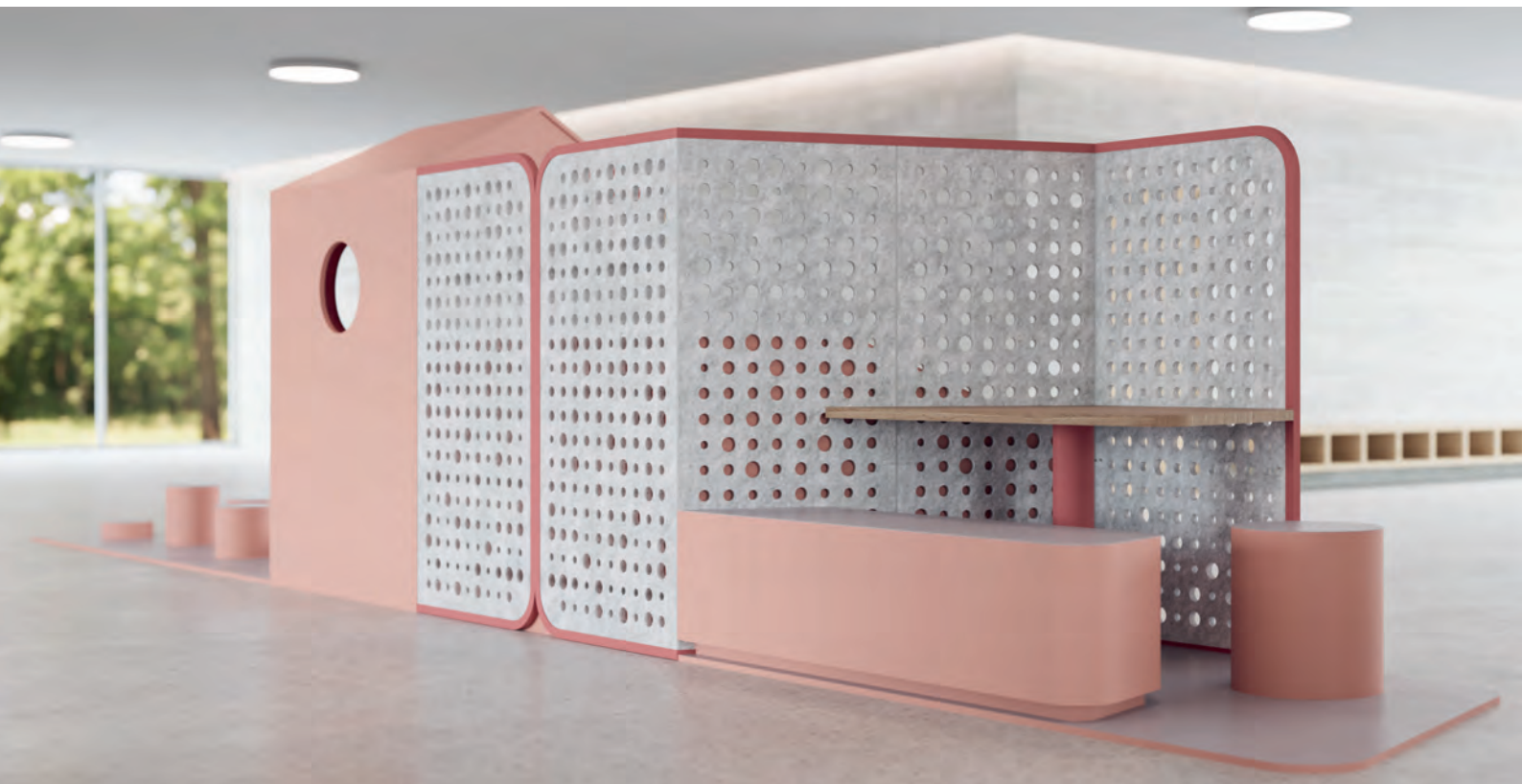
Wir verwenden Linoleum als Boden- und teilweise als Sitzflächenbelag. Das verwendete Marmoleum entspricht den Anforderungen der ISO 24011 und hat hervorragende Eigenschaften bezüglich Lichtehtheit, Chemikalienbeständigkeit, Rutschsicherheit, Trittschalldämmung und Brandverhalten. Das Produkt besteht bis zu 98 Prozent aus natürlichen Rohstoffen wie Leinöl, Jute und Holz, von denen bis zu 73 Prozent besonders schnell nachwachsen. Diese Rohstoffe binden bereits während Ihres Wachstums durch Fotosynthese das Treibhausgas CO₂ und bilden damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Weiter ist der Marmoleum laut EN 13501-1 als schwerentflammbar gekennzeichnet.

Metall:

Die Umrandung vom Verbindungselement besteht aus einem quadratischen Präzisionsstahlrohr 30 x 30 x 2.5 mm und ist pulverbeschichtet. Nivelliergleiter mit Metallgewinde sorgen für einen sicheren Stand. Das Tischgestell besteht aus einer Säule mit einem Durchmesser von Ø 120 mm und ist in einer Bodenplatte verschweisst.

Tischplatte:

Individuell gefertigte Massivholzplatten in europäischer Eiche 30 mm Stärke. Die Tischplatte ist naturlackiert für eine naturgetreue Optik.



Haben Sie ein Projekt oder eine Anfrage zur LERNINSEL? Möchten Sie mehr über unser innovatives Baukastensystem erfahren? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Roger Studer

Verkaufsleiter INNENAUSBAU
+41 (0)71 747 81 79
roger.studer@mobilwerke.ch



Linda Hungerbühler

Verkauf / Kalkulation INNENAUSBAU
+41 (0)71 747 81 76
linda.hungerbuehler@mobilwerke.ch



Andreas Kurz

Verkaufsleiter LERNWELTEN
+41 (0)71 747 81 05
andreas.kurz@mobilwerke.ch



1 Vorabklärungen für einen Standort

Das komplette System entspricht dem schweizerischen Produktsicherheitsgesetz PrSG (geprüft von der Swiss Safety Center AG) und erfüllt sämtliche sicherheitstechnischen Anforderungen. Die Sicherheit der Benutzer ist jedoch von standortspezifischen Gegebenheiten abhängig. Diese sind in den Punkten 4.1 – 4.4 beschrieben und müssen für einen sicheren Betrieb zwingend geklärt werden.

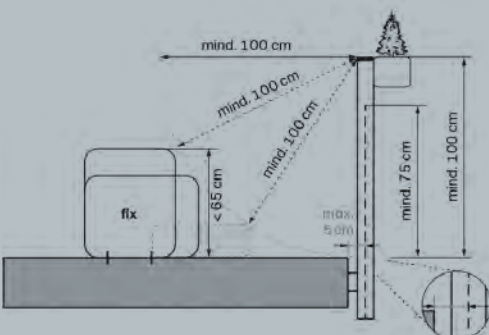
1.1 Brandschutz

Die Lerninseln werden situationsbedingt in Brandschutzklasse RF3 (Baustoffe mit zulässigem Brandbeitrag) oder RF2 (Baustoffe mit geringem Brandbeitrag) hergestellt. Dies obliegt den Bedingungen vor Ort sowie den kantonalen Richtlinien und ist mit dem Brandschutzbeauftragten durch den Kunden abzuklären.

1.2 Fenster / Brüstung / Beleuchtung

Lerninseln dürfen nicht an Fenster, welche sich öffnen lassen, oder an Brüstungen und Geländer gestellt werden. Sicherheitshindernisse könnten aufgrund der erhöhten Flächen der Lerninsel überwunden werden. Der Abstand zwischen dem äussersten Punkt der Lerninsel zur Oberkante von Brüstungen oder Geländern muss mindestens 100 cm betragen. Elemente, die niedriger als 65 cm sind, sollten mindestens 100 cm von der Absturzsicherung entfernt aufgestellt und fixiert werden, um zu verhindern, dass diese als Aufstiegshilfe benutzt werden.

Zwischen den (erhöhten) Standflächen und Leuchten oder anderen spannungsführenden Teilen muss ein Mindestabstand von 210 cm eingehalten werden. Alternativ ist die Beleuchtung, beispielsweise mit einem geschlossenen, nicht-metallischem Gehäuse, so auszuführen, dass keine spannungsführenden Teile berührt werden können. Wenn die Lerninsel neben einer Glasfläche (Fenster, Fassade) gestellt wird, ist Sicherheitsglas (ESG oder VSG) vorzusehen.



1.3 Fluchtweg

Bei Platzierung der Lerninseln ist auf die Fluchtwege der jeweiligen Zimmer und Geschosse zu achten. Die Normen und Ansprüche können sich kantonal unterscheiden. Die geltenden Richtlinien sind durch den Kunden und dessen baulichen Ansprechpartner in Erfahrung zu bringen.

1.4 Bodenbeschaffenheit

Die Lerninsel sollte auf einer ebenen Fläche mit einem Gefälle von maximal 2 Grad platziert werden. Von einer glatten Oberflächenbeschaffenheit wird abgeraten.

2 Modul-Zusammensetzung

Grundsätzlich können alle Elemente der Lerninsel miteinander kombiniert werden. Bei kleinen Lerninseln von zwei Elementen ist zugunsten der Stabilität der Lerninsel darauf zu achten, dass entweder eine Lounge, ein Häuschen oder eine Treppe vorhanden ist. Die Elemente müssen jeweils zwingend durch ein Verbindungselement verbunden werden (Erläuterung: Zwei Elemente benötigen ein Verbindungselement, drei Elemente benötigen zwei Verbindungselemente etc.) Einzig das Häuschen kann als Einzel-Element an eine Wand gestellt werden, muss jedoch an die Wand verschraubt werden. Die Modulzusammensetzung sollte nicht ohne Rücksprache mit dem Hersteller angepasst werden.

3 Montage

Lieferung und Montage erfolgen ausschliesslich durch geschultes Personal der mobil Werke AG oder deren Subunternehmen. Alle Elemente werden mittels Verbindungselement verschraubt.

4 Inspektion und Wartung

Die Lerninsel ist alle 6 Monate durch den Technischen Dienst zu prüfen. Dabei ist zu überprüfen, ob die Verbindungen der Elemente gewährleistet sind. Zusätzlich ist zu kontrollieren, ob es Beschädigungen gibt. Beschädigungen an Verbindungselementen oder Elementen sind zu melden und durch den Hersteller zu reparieren.